



Bitumenhaltige Pflasterfugenmasse gemäß TL Fug-StB

Anwendung

Die Fugenmasse eignet sich zum Verfüllen von Fugen bei Flächenbefestigungen mit Pflaster und Plattenbelägen.

Merkmale

BIGUMA[®]- N 10 erfüllt die Anforderungen der „Technischen Lieferbedingungen für Fugenfüllstoffe in Verkehrsflächen“ (TL Fug-StB) für „Pflasterfugenmassen“.

BIGUMA[®]- N 10 bzw. die mit der Fugenmasse hergestellten Fugen zeichnen sich durch folgende Merkmale aus:

- hohe Standfestigkeit
- sehr gute Gebrauchseigenschaften bei Wärme und Kälte
- gutes Haftvermögen an mineralischen Untergründen
- hohe Alterungsbeständigkeit
- resistent gegen wässrige Lösungen, Salze, verdünnte Säuren u.a.
- bitumenhaltiger Baustoff und daher problemlos zu recyceln

Verarbeitungshinweise

a) Aufschmelzen der Fugenmasse

BIGUMA[®]- N 10 ist in einem mit mechanischem Rührwerk, indirekter Beheizung und Thermostat ausgerüsteten Schmelzkessel schonend auf die Verarbeitungstemperatur von 150 bis 180 °C aufzuschmelzen. Die Temperatur der Fugenmasse ist thermostatisch zu regeln; sie sollte stets kontrollierbar sein. Eine thermische Überbelastung der Fugenmasse ist unbedingt zu vermeiden, da dies unmittelbar eine Schädigung der zur Vergütung beigegebenen Polymere zur Folge hat und somit zu einem Verlust der zugesicherten Eigenschaften führt.

b) Anforderungen an den Untergrund

Die zu vergießenden Pflasterfugen sind nach Erfordernis mit Pressluft sauber auszublasen oder mit einer Bürstenmaschine zu reinigen, wobei auf eine räumliche Trennung zwischen Reinigungs- und Vergussarbeiten geachtet werden muß. Für eine künstliche Trocknung oder Vorwärmung des Füllraumes sind gegebenenfalls mit Druck arbeitende Heißluftgeräte einzusetzen.

Die Behandlung der Fugen mit Voranstrich entfällt im Allgemeinen. Bei Natursteinen mit einer sehr dichten Oberfläche kann es erforderlich sein, dass die Fugen mit Voranstrich versehen werden müssen, um die Haftung zu verbessern. In solchen Fällen kann COLZUMIX[®]- Haftgrund oder COLZUMIX[®]- IVS eingesetzt werden. Der aufgebrauchte Voranstrich muss abgetrocknet sein, das heißt, die vorgestrichenen Flächen sollen bei Berührung mit dem Finger wischfest sein, bevor die Fugenmasse eingebracht wird.

c) Verfüllen der Fugen

Das Vergießen von Pflasterfugen darf bei einer Neupflasterung erst dann erfolgen, wenn die Gewähr gegeben ist, dass der Setzungsprozess des Pflasters unter Verkehrsbelastung beendet ist. Die Fugenmasse kann mit Kannen oder maschinell mit einer Vergusslanze eingebracht werden. Die Fugenmassen müssen bei der Verarbeitung die angegebene Vergusstemperatur haben. Wird die Vergusstemperatur zu stark unterschritten, leidet das Fließvermögen. Die Fugenmassen füllen dann u.U. die zu vergießenden Fugen nicht mehr voll aus. Es besteht die Gefahr der Hohlraumbildung, die später unter rollendem Verkehr ein Nachsacken der Fugenfüllung zur

Zentraler Vertrieb

Dortmunder Gußasphalt GmbH & Co. KG

✉ Am Hafenbahnhof 10 ■ 44147 Dortmund

☎ +49 231 395797 - 37 @ info@dga.de

Hersteller

Werk Dortmund

Folge haben kann. Das Erkalten der Fugenmasse nach dem Vergießen kann je nach Abmessungen des Fugenfüllraumes eine maßgebliche Volumenminderung der Fugenmasse zur Folge haben. Dies kann einen zweiten Arbeitsgang erforderlich machen. Es empfiehlt sich, die nachfolgende Lage unmittelbar nach dem ersten Verguss anzuschließen. Die Masse ist unterbündig zu vergießen.

Witterung

Die vorbehandelten Fugen dürfen nur bei trockener Witterung und einer Oberflächentemperatur des Bauteiles von über 0°C vergossen werden.

Materialverbrauch

BIGUMA®-N 10 Fugenlänge (m) x Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) x Dichte der Fugenmasse (g/cm³) = Verbrauch in Gramm.

Voranstrich: Der Bedarf an Voranstrichmittel (COLZUMIX®- Haftgrund oder IVS) beträgt ca. 3 % der einzubringenden Fugenmasse

Lagerung

Das Produkt ist bei kühler und trockener Lagerung mindestens 24 Monate haltbar.

Lieferform

Die Fugenmasse wird in Dünnsblechgebinden (Hobbocks) abgefüllt und auf Einwegpaletten transportiert. Eine Trennmittelbeschichtung und die gefalzte Ausführung der Hobbocks garantieren ein schnelles, problem- und gefahrloses Ausschalen der Masse aus den Gebinden. Die ausgeschalteten Blöcke können mitsamt evtl. noch anhaftender Trennmittelbeschichtung in das Schmelzwerk gegeben werden. Alternativ ist die Fugenmasse in silikonbeschichteten Kartons erhältlich.

Blechgebinde: 14 kg, 40 kg
Karton: 15 kg, 30kg

Reinigungsmittel

Geräte: Benzine oder gebräuchliche Lösemittel
Bei Hautkontakt: Handwaschpaste

Mitgeltende Vorschriften

Bei der Herstellung bzw. Verfüllung von Pflasterfugen sind u.a. folgende Vorschriften und Merkblätter zu beachten:

- ZTV Fug-StB
- Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in ungebundener Ausführung sowie Einfassungen (M FP)

Technische Daten

Verarbeitungstemperatur: ca. 150 - 180 °C
Dichte: ca. 1,5 g/cm³
Voranstrich: im Bedarfsfall COLZUMIX®- Haftgrund oder COLZUMIX®- IVS

Diese Produktinformation entspricht unserem jetzigen Informationsstand. Der Verarbeiter ist verpflichtet die Eignung und Anwendungsmöglichkeiten für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Bei weiteren Fragen zu unserem Produkt beraten wir Sie gern. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen, die Sie unter www.dga.de finden.

Rev.: 03/19

Zentraler Vertrieb

Dortmunder Gußasphalt GmbH & Co. KG

✉ Am Hafenbahnhof 10 ■ 44147 Dortmund

☎ +49 231 395797 - 37 @ info@dga.de

Hersteller

Werk Dortmund